

---

Subject: 8143 FUT - Dr. Muresanu, Hattingen HT (05/2020)

Posted by [janoschch](#) on Fri, 07 Aug 2020 10:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Zuerst möchte ich mich wegen mein Deutsch entschuldigen (komme aus der franz. Schweiz), es ist nicht meine Muttersprache, aber ich möchte trotzdem versuchen, mein Zeugnis hier zu posten :)

Ich bin 40 und beschäftige mich jetzt schon seit gut 2 Jahre mit dem Thema Haartransplantation, aber hatte bisher leider keine Zeit, die Operation zu verwirklichen.

Ich habe die Hattingen Klinik in der Schweiz gewählt, weil ich die Ergebnisse gesehen hatte und war davon sehr begeistert, manche waren wirklich beeindruckend! Ich wohne auch in der Schweiz und es war sogar viel einfacher und beruhigend für mich.

Meine vorherigen Gespräche (persönlich, mit Skype oder telefonisch) mit Dr Muresanu haben mich schlussendlich von meiner Wahl überzeugt. Er ist sehr sympathisch und beantwortet jede Frage. Die Klinik hat auch sehr viel Erfahrung mit sehr Großen Session (die „Mega Sessions“).

Ich bin Norwood 5-6 auf eine recht Große Fläche, und es wurde für eine FUT von 5500 grafts entschieden.

Die OP fand am 25. und 26. Mai statt. Jetzt werden scheinbar die Megasessions auf 2 Tage gezogen, um den Zeitdruck zu vermeiden und mehr konzentriert und ausführlich operieren zu können. Dr Muresanu sagte, dass nach mehreren Jahren mit 2 Große sessions pro Tag wurde ihm klar, dass die Team nach so viele Stunden ermüdet wurde und dass Haartransplantation eben nicht der Bereich ist, wo Geschwindigkeit und maximale Anzahl von Patienten das Ziel sind. Es braucht einfach Zeit, wie feines Kunsthhandwerk.

Erster Tag:

Ich komme um 7:00 mit dem Zug an. Ich wohne 40 Minuten von Schaffhausen entfernt, aber ich würde definitiv ein Hotel in der Nähe der Klinik empfehlen, um Stress zu vermeiden.

Dr Muresanu macht noch Fotos, und es werden mir Tabletten gegeben (Beruhigungsmittel und Paracetamol).

Und los geht's: ich kriege mehrere Spritzen Lidocain am Hinterkopf, um die Spendezone zu betäuben. Unangenehm, aber wer mag das schon :) Die erste Entnahme der Haut wird dann von Dr. Sever & Laura Muresanu durchgeführt. Man fühlt nichts. Sie erwähnten, wie gut meine Hautlaxität war und dass wir vermutlich mehr grafts entnehmen können würden.

Direkt nach der Entnahme wurden die Follikel von 5 Mitarbeiterinnen unter Mikroskopen extrahiert. Dr. Muresanu anästhesiert dann die Empfängerzone und vorpunktiert die neuen Follikel-Stellen und implantiert anschließend die extrahierten Follikel.

Man kann mehrere Pausen machen, und nach dem Mittagessen geht es weiter. Ich fühle nichts und das Sedativum ist so effektiv, dass ich meistens geschlafen habe.

Am Ende des Tages kommt die Nachricht: 3800 grafts für den ersten Tag!

Ich fahre wieder heim am selben Tag mit dem Zug. Wir starten wieder am nächsten Morgen um 7:00.

**Erste Nacht:**

Die Lokalanästhesie wirkt noch ein Paar Stunden nach der OP, und ich schlafe ohne Problem ein. Um Mitternacht aber fühle ich immer mehr Schmerzen. Starke und pulsierende Schmerzen. Ich nehme das Tramadol und das übrige Paracetamol, aber es hilft leider nicht viel. Schlafen kommt leider nicht mehr in Frage, aber ich kann mindestens jede 2 Stunden die implantierte Zone mit Wasser besprühen, um sie feucht zu behalten.

**Zweiter Tag:**

Ich komme um 7:00 an. Dr. Muresanu fragt, wie die Nacht war. Er schlägt vor, dass ich für die nächste Nacht in Schaffhausen bleibe und dass ich ihn jederzeit anrufen kann falls es nötig ist.

Es geht weiter wie am Tag davor, Beruhigungsmittel und Paracetamol. Unmittelbar nach der Betäubung fühle ich keine Schmerzen mehr, was für eine Erleichterung! Da ich die Nacht davor nicht schlafen konnte, dauert es nicht lange bis ich einschlafe. Ich wache ab und zu auf, aber habe ich fühle nichts.

Später am Nachmittag, die Betäubung verschwindet langsam und neue Einspritzungen sind notwendig. Ich fühle wieder nichts mehr, und schlafe ein.

Am Ende des Tages bin ich sehr müde, aber es ist fertig! Verdikt: noch 4300 grafts heute!

Ich gehe zum gemütlichen Hotel nebenan, dass Dr Muresanu für mich noch gebucht hat. Bevor ich die Klinik verlasse kriege ich noch eine Einspritzung Lidocain, damit ich besser schlafen kann.

**Zweite Nacht:**

Ich schlafe ohne Schmerzen ein. Wieder um Mitternacht aber, bin ich von akuten Schmerzen aufgewacht, und es wird immer stärker. Ich versuche, eine Position zu finden, die genug bequem sein könnte, damit ich endlich schlafen kann, aber es ist unmöglich. Ich nehme das Tramadol. Keine Wirkung. Ich nehme alle Paracetamol Tabletten die noch übrig sind, aber es hilft leider nicht.

Ich zögere noch für ein Paar Minuten, aber ein bisschen vor 1:00 rufe ich Dr Muresanu an. Er nimmt ab (um 1 Uhr!) und schlägt vor, dass wir uns 20 Minuten später in der Klinik treffen. Ich kriege da neue Einspritzungen, aber diesmal Bupivacaine (es muss angeblich länger wirken), damit ich schlafen kann.

Ich gehe zurück zum Hotel und schlafe endlich ein. Ein Paar Stunden danach kommen die

Schmerzen aber wieder und die Nacht wird sehr unangenehm (immer besser als die Nacht bevor).

Dritter Tag:

Keine OP heute, aber die Narbe wird gereinigt. Dr Muresanu fragt, ob ich neue Einspritzungen brauche. Es hilft extrem! Dr Muresanu sagt mir aber, dass ich ein sehr seltener Fall bin, da mein Körper das Betäubungsmittel zu schnell metabolisiert.

Die Spendezone und die implantierte Zone werden gründlich gereinigt. Dr Muresanu schlägt vor, dass wir jetzt Paracetamol + Ibuprofen zusammen probieren. Für die Nacht gibt er mir auch Bromazepam.

Ich kriege eine grosse Schwellung, die nach 4 Tage verschwinden wird.

Ich gehe ein bisschen in der Stadt spazieren. Die Schmerzen kommen wieder zurück aber laufen hilft mir, mich auf etwas anderes zu fokussieren. Als ich zurück nach Hause mit dem Zug fahre, fühle ich, wie die Schmerzen langsam wieder verschwinden. Ab jetzt werde ich von Schmerzen befreit sein :)

Die nächsten 2 Nächte werden schwierig sein, aber eher unbequem wegen der Schlafposition (auf den Rücken).

Fazit:

Haircount: FUT

Grafts: Hairs:

1. 895 895
2. 3583 7166
3. 3142 9426
4. 523 2092

Total: 8143 19579

Rate 2,40

Was mir besonders positiv aufgefallen ist:

- Sobald man ankommt kriegt man eine individuelle Betreuung, man hat den Eindruck man ist der Einzige in der Klinik und dass sich das ganze Team um uns kümmert und für uns da ist. Sie machen nur eine OP pro Tag.
- Dr Muresanu ist lösungsorientiert und versucht immer den „extra mile“ zu laufen wenn etwas nicht wie gewünscht läuft
- Ich konnte Dr Muresanu um 1:00 mitten in der Nacht anrufen und konnte um 1:30 Betäubungsmittel kriegen, um meine Schmerzen zu behandeln!
- Ganz gutes Follow-up nach der OP

Also kurz dargestellt, sehr professionelles und erfahrenes Team, sehr hoher Standard. Ich habe immer sehr gutes über Hattingen gehört und gelesen, und ich war nicht enttäuscht.

Die Fotos :

Pre-op

3 Tage post-op

6 Tage post-op

3 Wochen post-op

File Attachments

1) [3j.jpg](#), downloaded 5894 times



2) [3s.jpg](#), downloaded 5780 times



3) [6j\\_cr.jpg](#), downloaded 5889 times



4) [DSC\\_3191\\_0.JPG](#), downloaded 5870 times



5) [DSC\\_3201.JPG](#), downloaded 5964 times

